Eduard Mörike (1804-1875)

Kantate bei der Enthüllung der Statue Schillers

Stuttgart, am 8. Mai 1839

Dem heitern Himmel ewger Kunst entstiegen,
Dein Heimatland begrüßest du,
Und aller Augen, alle Herzen fliegen,
O Herrlicher, dir zu!

Frauen:

Des Lenzes frischen Segen,
O Meister, bringen wir,
Beträntе Kränze legen
Wir fromm zu Füßen dir.

Männer:

Der in die deutsche Leier
Mit Engelstimmen sang,
Ein überirdisch Feuer
In alle Seelen schwang,

Der aus der Muse Blicken
Selige Wahrheit las,
In ewgen Weltgeschicken
Das eigne Weh vergaß;

Frauen:

Ach, der an Herz und Sitte
Ein Sohn der Heimat war,
Stellt sich in unsrer Mitte
Ein hoher Fremdling dar.

*

Doch stille! Horch! – Zu feierlichem Lauschen
Verstummt mit eins der Festgesang: – –
Wir hörten deines Adlerfittigs Rauschen
Und deines Bogens starken Klang!
(118 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/moerike/gedichte/chap051.html

classtests.com